



Bienvenue a
l'école de Design
Nantes – Atlantique

Digital Media Design/
Design de communication

École de Design Nantes-Atlantique

Kommen und Gehen

ANREISE

Ich persönlich bin in einer Fahrgemeinschaft gereist, mit zwei weiteren Personen, welche ihr Erasmus in Spanien verbracht haben. Doch es gibt einige Wege, nach Nantes zu kommen. Von Augsburg aus sind es mit dem Auto um die 14 Stunden Fahrzeit, also sollte man vielleicht ein oder zwei Tage für die Reise einplanen und mit Pausen reisen. Aber auch mit dem Zug ist Nantes recht gut zu erreichen. Von Stuttgart oder von München aus fahren durchgehend schnelle Züge nach Paris und von dort nimmt man den erstbesten Zug auf direktem Wege nach Nantes. Auch da ist die Reisedauer so um die 10 Stunden. Fliegen geht natürlich auch, für die Umwelt sind die anderen Alternativen jedoch besser und auch sind Direktflüge sind nicht so oft zu finden.

VERKEHRSANBINDUNG

Man erreicht Nantes durch viele verschiedene Verkehrsmittel und auch von Nantes aus kann man die Umgebung und vor allem das Meer sehr gut per Zug erreichen. Die Zugverbindungen sind schnell und sehr billig und es lohnt sich definitiv, auch in einer Gruppe oder allein, Tagesausflüge nach Pornic, La Baule oder St. Gilles-Croix de Vie zu machen.



Bildunterschrift: Innenstadt Nantes

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Die Lebenshaltungskosten sind etwa gleich wie in Deutschland, wenn nicht ein wenig teurer. Die Lebensmittel und die öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt sind etwas teurer. Ansonsten kann man in Studentenwohnheimen gut billig unterkommen.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Die Stadt hat viele verschiedene Viertel, welche sehr beeindruckend sind. Insgesamt hat mich die Stadt auch

durch ihre Vielfältigkeit und dem Zusammenspiel von sehr modern und sehr alt fasziniert. Die Stadt wirkt jung, es sind viele Studenten unterwegs.

Zunächst das Bouffay-Viertel, welches sehr zentral liegt und wo sich viele Bars, Restaurants und kleine Clubs befinden. Auch tagsüber hat das Viertel durch seine engen Gassen und alten Häusern einen deutlichen Charme.

Die Insel ist für jeden Architektur-Liebhaber einen Besuch wert (dort befindet sich auch die Hochschule), da dort sehr viele neue Häuser sind und die Insel im ständigen Wandel ist. An dem einen Ende, sehr nah zur EDNA, befindet sich der Hangar aux Bananes, welcher die „Bar- und Ausgehmeile“ Nantes' ist. Dort gibt es vor allem nachts und abends sehr viel Programm und ist einen Besuch wert! Dort ist auch das Warehouse, ein bekannter Club, und viele Tanzbars, welche keinen Eintritt kosten!

Trentemoult ist ein Dörfchen, welches mit der Stadt quasi „zusammengewachsen“ ist und einem kleinen italienischen oder südfranzösischen Dorf sehr ähnelt. Auf jeden Fall einen Besuch wert!

Am besten macht man die Ausflüge am Wochenende, denn da sind ALLE öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos! Eine tolle Sache, durch die einem viel ermöglicht wird! Unter der Woche kostet eine Fahrt von einer Stunde 1,10 Euro, was auch sehr fair ist. Wer sehr sportlich ist und wirklich Geld sparen will, leiht sich entweder ein Shared Vélo über NAOLIB aus (2 Euro pro Tag) oder holt sich für seinen Aufenthalt ein Fahrrad über Vélo-Campus, welches den Studenten einmalig 25 Euro kostet und quasi als Leihgabe fungiert.

Wer im Sommer kommt oder im Wintersemester noch den restlichen Sommer ausnutzen will, sollte sich abends an die Erdre setzen, ein kleiner Fluss,

École de Design Nantes-Atlantique

welcher in die Loire fließt. Dort sitzen abends viele junge Menschen und genießen den Sonnenuntergang. Wer gerne auf Flohmärkte geht und alte französische Antiquitäten sehen will, sollte samstags auf den Markt am Place de Talensac gehen, dort wird einem sehr viel geboten!

KULTUR & TRADITION

Wer die französische und vor allem die Kultur Nantes' kennenlernen möchte, sollte definitiv einmal Crêpes und Galettes essen gehen. Dazu gibt es für Personen, die Alkohol trinken, einen guten regionalen Cidre dazu. Das alles für meist einen sehr fairen und billigen Preis. Gute Restaurants sind „Le lous, le renard et la galette“ oder wenn es schnell gehen soll „le barapom“. Neben den bekannten Crêpes und Galettes gibt es in Nantes eine lange Tradition des Kekses. Die erste Fabrik der landesweit bekannten Marke „LU“ ist in Nantes und ist heute zu einer interessanten Kulturstätte umgebaut, in der man abends gut etwas trinken gehen kann und auch das ein oder andere Mal ein DJ auflegt. Tagsüber sind dort zahlreiche Ausstellungen zu besuchen und ein nettes Café zum Kaffeetrinken.

Museumstechnisch ist Nantes auch gut ausgestattet mit dem Musée des Beaux-Arts und das Musée de Jules Verne. Viele Kirchen gibt es in Nantes auch, wodurch es sehr viel an einem Tag in der Stadt zu besuchen gibt. Die „Machines de l'île“ sind von Jules Verne inspiriert und ein „Must-See“ in Nantes! An Weihnachten ist der Weihnachtsmarkt Nantes' sehr beliebt.

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Nantes bietet viele verschiedene Kurse an und zeigt eine große Varietät an Angeboten. Man kann zwischen drei Haupt-Zweigen entscheiden: Digital Media Design, Product Design und Interior Design. Es gibt zudem sehr viele Studios und Werkstätten wie der Töpferworkshop, das Nähatelier, Siebdruck, die Holzwerkstatt und vieles mehr. Zu erwähnen ist, dass die Kurse eine Anwesenheitspflicht haben und man darauf achten sollte, immer da zu sein.

Die Prüfungen sind gut geplant und werden früh angekündigt. Sie sind vor allem von praktischer Natur und eher Abgaben als schriftliche Prüfungen. Wenn man sich die Zeit gut einteilt und dranbleibt, sind aber alle Abgaben gut zu schaffen.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

An der Hochschule gibt es ein sehr großes Angebot und die Auswahl an Werkstätten ist nahezu gleich wie in Augsburg. Die Hochschule ist erst 2 Jahre alt, somit sehr modern und bietet eine gute Umgebung zum Designen und Entwerfen. Außerdem liegt die Hochschule zentral auf der Insel von Nantes, wodurch man die Innenstadt, die Bezirke hinter der Insel und auch die Sehenswürdigkeiten auf der Insel direkt erreichen kann.

SEMESTERDAUER

Das Wintersemester hat für mich im September angefangen und endet Ende Januar. Die Vorlesungen sind Pflichtveranstaltungen, was einem aber auch einen sehr geregelten Alltag bieten kann. Falls man aber gerne Urlaub in der Region machen möchte, sollte man einige Wochen vorher ankommen, oder im Januar einige Wochen anhängen. (Im Januar sind die Unterkünfte in der Nor-



Bildunterschrift: Die Uni in Nantes :)

mandie und Bretagne sehr billig, da es Nebensaison ist!)

EINSCHREIBEN

Das Einschreiben war mit einem Portfolio verbunden, welches beim Auswahlverfahren eine Rolle spielt. Dieses schickt man auf Englisch an die Hochschule. Die Kontaktpersonen waren recht zuverlässig und bei Fragen immer zur Stelle. Welchen Haupt-Zweig man wählt (Digital Media Design, Interior Design oder Product Design) wird dann später über eine Mail geklärt, also immer einen guten Blick auf die Mails haben :)

École de Design Nantes-Atlantique



Bildunterschrift: Nantes bei Nacht

Leben & Feiern

WOHNEN

Die Hochschule bietet jedem internationalem Studenten eine Liste an Studentenwohnheimen, welche überall

in der Stadt verteilt sind. Die Kosten gehen von 260 Euro pro Monat für die Miete bis 500 Euro pro Monat. Je weiter das Wohnheim in der Innenstadt ist, desto teurer ist es. Ich war im Wohnheim „CROUS BERLIOZ“ untergebracht, welches circa eine halbe Stunde mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von der Hochschule (auf der Insel) entfernt war. Ich habe 260 Euro Miete pro Monat bezahlt, was sehr fair ist. Auch ins Zentrum war man gut angebunden und Trams fahren bis circa 1 Uhr nachts.

INTERNATIONAL STUDENTS

Es gibt sehr viele Internationals in Nantes.

Um diese kennenzulernen ist die Prohibition Bar wahrscheinlich die Adresse. Aber auch die Veranstaltungen von ESN sind sehr gut zum Kennenlernen von Leuten aus aller Welt. Die Erasmus-Organisation ESN veranstaltet viele Events wie Bar-Abende mit Pubquizzes, Partys und Ausflüge am Wochenende. In der Hochschule in Nantes sind auch sehr viele internationale Studenten, und der Kontakt mit den französischen Studenten und den Internationals ist sehr groß und hilft dabei, anzukommen.

TIPPS

- Im Sommer gibt es in Nantes sehr viele Veranstaltungen wie Festivals und Musik-Events wie „le nuage“, ein Outdoor-Rave in einem großen Park, welcher nichts kostet.
- Man sollte grundsätzlich die Wochenenden nutzen, um alles anzuschauen, da alle öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos sind und man sich so sehr viel Geld spart.
- Ans Meer fahren lohnt sich sehr für einen Tag (Gruppenticket ab 9 Euro!)

PARTY

In Nantes sind viele Clubs und Veranstaltungen gratis, was für jeden Studenten ein super Deal ist! Feiern gehen kann man

durchaus gut. Über fahren die ganze Nacht lang und mit einem Fahrrad ist man auch immer gut beraten. Im Viertel Bouffay gibt es zahlreiche Bars, das billigste Bier und einen Platz an der frischen Luft bietet das „Café du Cinéma“. Auch die „Prohibition Bar“ befindet sich dort und veranstaltet jeden Dienstag eine kostenlose Erasmus-Party, auf der man sehr gut Leute kennenlernen kann. Die Party-Meile ist auf jeden Fall der „Hangar des Bananes“ mit dem „WareHouse“, dem fast größten und populärsten Club Frankreichs (Musikrichtung jeden Abend anders) und auch die „Little atlantique brewery“ ist mit seiner Bar-Athmosphäre einen Besuch wert.

WOCHENENDE

Es gibt in Nantes außergewöhnlich viele Parks und schöne Orte, welche das Leben in der Stadt mit sehr schöner Natur ausgleichen. Neben der Erdre und der Loire, welche tolle Flüsse sind, an welchen man gut spazieren gehen kann, gibt es den Park de la Gaudinière und den Park des Plantes Extraordinaires. Tagesausflüge ans Meer oder in nahe Städte sind ein super Programm für das Wochenende. Die Züge sind immer pünktlich und es lohnt sich auch vom Preis, ans Meer zu fahren.

Mehr Infos:

École de Design Nantes-Atlantique
<https://lecolededesign.com/fr/nous-contacter>

theresa.wilhelm@HS-Augsburg.de

Campus der école de design



Hochschule, Innenbereich



Hochschule von außen



Eingangsbereich der Hochschule

Weitere Impressionen



Innenstadt Nantes



Café du Cinéma



Das kleine Dorf "Tremoult"

Weitere Impressionen

